



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH  
BÖHMERWALDSTR. 3  
4021 LINZ

Marktgemeindeamt Sierning  
Fol. Bez. Steyr-Land  
eingel. 18. Jan. 2016  
Zahl. .... Bgl. ....

*Ergebnis an:*  
*Dr. Günther Inwend*  
*Dr. Dinkler*  
*Schneifl Peter*

Datum 15.12.2015  
Kundennr. 10011774  
Gutachtenr. 173844

## TRINKWASSER - GUTACHTEN UND INSPEKTIONSBERICHT

### gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1

Anlagenbezeichnung: WV Ortsgebiet Sierning  
Anlagen ID: 15161002  
Versorgungsumfang: öffentliche Wasserversorgung  
Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 900  
Anzahl versorgter Personen: 5000

### 1. Gutachten

#### Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

#### Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**

Datum 15.12.2015  
Kundennr. 10011774  
Gutachtennr. 173844

## Beurteilung:

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

## gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

Mag. Harald Haginger, Tel. 07247/21000-0



Datum 15.12.2015  
Kundennr. 10011774  
Gutachtennr. 173844

## 2. Lokalaugenschein / Inspektionsbericht (gem. ÖNORM M5874)

### Lokalaugenschein durch:

Ögger Peter

### Datum:

13.04.15

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Analge

### Anlagenbeschreibung:

Brunnen Paichberg:

Bohrbrunnen 40 m tief, Brunnenschacht verfließt, in landwirtschaftlich genutztem Gebiet - in Brunnenhaus, engeres Schutzgebiet eingezäunt, Standrohr ist dicht, versperrbare Türe, 2 Unterwasserpumpen

2 Weiderlquellen:

Tiefe der Quellfassung ca 2,5m, in einem Wohnbaugelände in Hanglage, Schutzgebietstafel vorhanden, Quellstube ist ein verfließtes Bauwerk mit Nirostabehälter (ca. 20 m<sup>3</sup>), Einstieg in Vorkammer, 1 Windkessel und 2 Oberwasserpumpen für Hochzone, Quellschüttung ca. 3-4 l/s, UV-Entkeimung BWT UV Bewades Typ 400 W 80 mit ÖVGW-Zertifikat, Wartungsbuch vorhanden

Hochbehälter Paichberg:

am Ortsrand an der Schiedelberger Landesstraße, Fassungsvermögen 340 m<sup>3</sup>, betoniert, 2 Kammern mit verfließtem Boden, Einstieg durch Türe in Vorkammer, 1 Windkessel, 2 Oberwasserpumpen für Hochzone Paichberg im Vorraum

Brunnen Neuzeug: Bohrbrunnen, ca. 15 m tief, im unmittelbaren Uferbereich der Steyr an der alten Steyrtalbahn, in einem Brunnenhaus mit verschraubter Nirostaabdeckung, 2 Oberwasserpumpen UV-Desinfektionsanlage (BWT UV BEWADES 600 W 100/40 N) mit ÖVGW-Zertifikat

Hochbehälter Paschallern: verfließt (2 Kammern-verfließt, Fassungsvermögen 550 m<sup>3</sup>) oberhalb eines Hanges im Dorfgebiet, begehbar durch versperrbare Türe, 1 Windkessel und 2 Oberwasserpumpen für Hochzone

Maierquelle: seit 2004 nicht mehr im Netz.

Hochbehälter Hausleiten: (2 verfließte Kammern à 375 m<sup>3</sup>) am Ortsrand im Böschungsbereich der B122, begehbar durch versperrbare Türe, 2 Oberwasserpumpen

Datum 15.12.2015  
Kundennr. 10011774  
Gutachtennr. 173844

## Feststellungen:

### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Die Weiderlquellen waren zum Zeitpunkt der Probenahme 30.11.2015 ausgeleitet.

**Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßen Zustand.**

## 3. Prüfberichte: siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 263944/573183

Auftragsnummer/Analysennummer: 263944/573184

Auftragsnummer/Analysennummer: 263944/573185

Auftragsnummer/Analysennummer: 263944/573186

Auftragsnummer/Analysennummer: 263944/573187

## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH  
 BÖHMERWALDSTR. 3  
 4021 LINZ

Ergeht an:  
 Dr. Ammer  
 Dr. Binder  
 Schinagl Peter  
 Internet

Datum 16.12.2015  
 Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573183

Auftrag	<b>263944 WV Sierning - Herbstuntersuchung</b>
Analysenr.	<b>573183 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>30.11.2015</b>
Probenahme	<b>30.11.2015</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Phillip Söllinger</b>
AnlagenID	<b>15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Ortsgebiet Sierning</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>01</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Probeshahn Brunnen Paichberg</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>
PLZ/ Ort	<b>4522 SIERNING</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) visuell
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) sensorisch
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,1		25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	613	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9			DIN 38404-4 (C 4)
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,79	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	101	1	400 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	30,8	1	150 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	14,3	1	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	41,2	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	10,4	1	250 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	3,77	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Datum 16.12.2015  
 Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573183

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Kalium (K)	mg/l	<b>0,62</b>	0,5	50 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

### Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	<b>350</b>	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,831</b>		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	<b>3,79</b>			Berechnung
Carbonathärte	°dH	<b>16,2</b>	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	<b>21,2</b>	0,1	>8,4 <sup>22)</sup> <sub>19)</sub>	Berechnung

### Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 7899-2

### Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,2 <sup>34)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05 <sup>35)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<b>0,108</b>	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) <sup>u)</sup>
Desethylatrazin	µg/l	<b>0,0560</b>	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) <sup>u)</sup>

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

**Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

### Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.12.2015  
Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573183

### Agrolab-Gruppen-Labore

#### Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289\_01\_00

#### Methoden

EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 30.11.2015

Ende der Prüfungen: 15.12.2015

*Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor*



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

*Ergeht an:*  
 Dr. Gmainer  
 Dr. Binder  
 Schinagl Peter  
 Internet

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH  
 BÖHMERWALDSTR. 3  
 4021 LINZ

Datum 16.12.2015  
 Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573184

Auftrag **263944 WV Sierning - Herbstuntersuchung**  
 Analysenr. **573184 Trinkwasser**  
 Probeneingang **30.11.2015**  
 Probenahme **30.11.2015**  
 Probenehmer **Agrolab Austria Phillip Söllinger**  
 AnlagenID **15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning**  
 Witterung vor der Probenahme **Regnerisch**  
 Witterung während d.Probenahme **Wechselhaft**  
 Bezeichnung Anlage **WV Ortsgebiet Sierning**  
 Offizielle Entnahmestellenr. **03**  
 Bezeichnung Entnahmestelle **Netzauslauf Zentrum (HB Paichberg)**  
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**  
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**  
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**  
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**  
 PLZ/ Ort **4522 Sierning**

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				2) visuell
Geruch (vor Ort)	geruchlos				2) sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				2) sensorisch

### Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,6		25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	551	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,7	0,1	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9			DIN 38404-4 (C 4)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732

### Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	3	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	0,061	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
-------------------------------	------	-------	------	-----	----------------------------

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.12.2015  
Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573184

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

**Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0**

### Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

### Agrolab-Gruppen-Labore

#### Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289\_01\_00

#### Methoden

EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 30.11.2015

Ende der Prüfungen: 15.12.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH  
 BÖHMERWALDSTR. 3  
 4021 LINZ

*Ergeht an:*  
 Dr. Amainer  
 Dr. Binder  
 Schinagel Peter  
 Internat

Datum 16.12.2015

Kundenr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573185

Auftrag	<b>263944 WV Sierning - Herbstuntersuchung</b>
Analysenr.	<b>573185 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>30.11.2015</b>
Probenahme	<b>30.11.2015</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Phillip Söllinger</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Waschraum</b>
AnlagenID	<b>15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Ortsgebiet Sierning</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>04</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Auslauf Volksschule Sierning</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>
PLZ/ Ort	<b>4522 Sierning</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
			304/2001 Parameter- werte	304/2001 Indikator- werte	
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			<sup>2)</sup> visuell
Geruch (vor Ort)		geruchlos			<sup>2)</sup> sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			<sup>2)</sup> sensorisch
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,6		25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	450	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9			DIN 38404-4 (C 4)
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,90	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	72,7	1	400 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	19,6	1	150 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	9,1	1	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	9,8	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	41,2	1	250 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395

Datum 16.12.2015  
 Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573185

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Natrium (Na)	mg/l	6,71	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,22	0,5	50 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Trübung (Labor)	NTU	<1,0	1	<sup>2)</sup>	EN ISO 7027
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5	0,5 <sup>10)</sup>	EN ISO 7887

### Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	235	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,203		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,62			Berechnung
Carbonathärte	°dH	10,9	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	14,7	0,1	>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	Berechnung

### Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0		ÖNORM EN ISO 16266

### Summarische Parameter

TOC	mg/l	1,2	0,4			<sup>14)</sup> EN 1484
-----	------	-----	-----	--	--	------------------------

### Metalle - Elemente

Uran (U-238)	µg/l	0,75	0,1	15		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Barium (Ba)	mg/l	0,021	0,01		1 <sup>19)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 <sup>4)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0153	0,001	2 <sup>4)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Zink (Zn)	mg/l	0,019	0,001		0,1 <sup>19)</sup> <sup>20)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

### UV Durchlässigkeit

Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	67,1	1			DIN 38404-3 (C 3)
SSK 254 nm	m-1	1,73	0,1			DIN 38404-3 (C 3)

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Azoxystrobin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
cis-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Clothianidin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dicamba	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Diieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Dimethachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

Datum 16.12.2015  
 Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573185

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Ethofumesat	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Flufenacet	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Heptachlor	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Hexazinon	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Imidacloprid	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metamitron	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metribuzin	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Pethoxamid	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propiconazol	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbuthylazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 6468(BB) u)
trans-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triclopyr	µg/l	<0,0300 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triflursulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0300	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<b>Pestizide insgesamt (TWV)</b>	µg/l	n.b.		0,5		Berechnung

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0300	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
N,N-Dimethylsulfamid (DMS)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

- Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.

Datum 16.12.2015  
Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573185

- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

**Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0**

### Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

### Agrolab-Gruppen-Labore

#### Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289\_01\_00

#### Methoden

E DIN ISO 16308; EN ISO 6468; EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 30.11.2015

Ende der Prüfungen: 15.12.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH  
 BÖHMERWALDSTR. 3  
 4021 LINZ

*Ergeht an:*  
 Dr. Ammerer  
 Dr. Binder  
 Schinagl Peter  
 Internet

Datum 16.12.2015  
 Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573186

**Auftrag** 263944 WV Sierning - Herbstuntersuchung  
**Analysennr.** 573186 Trinkwasser  
**Probeneingang** 30.11.2015  
**Probenahme** 30.11.2015  
**Probenehmer** Agrolab Austria Phillip Söllinger  
**Probenahmestelle-Bezeichnung** Al Keller  
**AnlagenID** 15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning  
**Witterung vor der Probenahme** Regnerisch  
**Witterung während d.Probenahme** Wechselhaft  
**Bezeichnung Anlage** WV Ortsgebiet Sierning  
**Offizielle Entnahmestellennr.** 10  
**Bezeichnung Entnahmestelle** Auslauf Volksschule Sierninghofen / Neuzeug  
**Angew. Wasseraufbereitungen** keine  
**Misch-oder Wechselwasser** JA  
**Rückschluß Qual.beim Verbrauch** JA  
**Rückschluß auf Grundwasser** NEIN  
**PLZ/ Ort** 4522 Sierning

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				<sup>2)</sup> visuell
Geruch (vor Ort)	geruchlos				<sup>2)</sup> sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				<sup>2)</sup> sensorisch
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,2		25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	445	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0,1	6,5 - 9,5 <sup>B)</sup>	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9			DIN 38404-4 (C 4)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 <sup>B)</sup>	EN ISO 11732
<b>Mikrobiologische Untersuchungen</b>					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.12.2015  
Kundennr. 10011774

### PRÜFBERICHT 263944 - 573186

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

**Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0**

#### Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Beginn der Prüfungen: 30.11.2015

Ende der Prüfungen: 15.12.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Er geht an:

Dr. Amaine  
 Dr. Binde  
 Schinagl Peter  
 Internet

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH  
 BÖHMERWALDSTR. 3  
 4021 LINZ

Datum 16.12.2015

Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573187

Auftrag	<b>263944 WV Sierning - Herbstuntersuchung</b>
Analysenr.	<b>573187 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>30.11.2015</b>
Probenahme	<b>30.11.2015</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Phillip Söllinger</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Hochbehälter</b>
AnlagenID	<b>15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Ortsgebiet Sierning</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>12</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Netzauslauf Gründberg (Hochbehälter Pachsallern)</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>
PLZ/ Ort	<b>4522 Sierning</b>

### Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
				304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
<b>Sensorische Prüfungen</b>						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				<sup>2)</sup> visuell
Geruch (vor Ort)		geruchlos				<sup>2)</sup> sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				<sup>2)</sup> sensorisch
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,9			25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	452	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1		6,5 - 9,5 <sup>6)</sup>	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9				DIN 38404-4 (C 4)
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,05	0,05		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732
<b>Mikrobiologische Untersuchungen</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.12.2015  
Kundennr. 10011774

## PRÜFBERICHT 263944 - 573187

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

**Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0**

### Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Beginn der Prüfungen: 30.11.2015

Ende der Prüfungen: 15.12.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.